

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0605/2010

Auskunft erteilt:

Herr König

Ruf:

492 61 51

E-Mail:

KoenigD@stadt-muenster.de

Datum:

24.08.2010

Betrifft

Fahrplanmaßnahmen der Stadtwerke Münster zum 10.01.2011

Beratungsfolge

23.09.2010 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft

Bericht

Bericht:

1. Angebotsverbesserung in den Nachmittagsstunden an Samstagen

Erklärtes Ziel der Stadt Münster ist es, den CO₂-Ausstoß bis zum Jahr 2020 um 40% gegenüber dem Basisjahr 1990 zu senken. Dazu wurden im Klimaschutzkonzept Maßnahmen in unterschiedlichen Bereichen entwickelt und vorgeschlagen. Unter anderen soll im Verkehrssektor das Stadtbusangebot gesichert und weiter optimiert werden (Maßnahme V7 im Klimaschutzkonzept Stadt Münster 2020). Dazu möchten die Stadtwerke Münster GmbH, Nahverkehrsmanagement in einem ersten Schritt als gesamtstädtisch wirksame Maßnahme zum Fahrplanwechsel 10.01.2011 eine Ausweitung des 20'-Taktes an Samstagen in der Zeit von 17:00 bis ca. 21:00 Uhr umsetzen.

Heute werden die Stadtbuslinien an Samstagen in der Zeit von 7:00 bis 10:00 Uhr im 30'-Takt betrieben. Mit Öffnung der Geschäfte gegen 10:00 Uhr verkehren die Linien bis etwa 17:00 Uhr im 20'-Takt. Anschließend werden die Linien bis zum Übergang in den Abend- und Nachtverkehr gegen 21:00 Uhr wieder im 30'-Takt betrieben. Mit der Ausweitung des 20'-Taktes an Samstagen über 17:00 Uhr hinaus bis gegen 21:00 Uhr soll das Bedienungsangebot, insbesondere für den Einkaufs- und Freizeitverkehr, deutlich attraktiver werden und damit einen Anreiz zum Umstieg vom Kraftfahrzeug zum ÖPNV geben.

Während im Ausbildungs- und Berufsverkehr der Anteil der Wege am Gesamtverkehrsaufkommen des ÖPNV stagniert, nimmt der Einkaufs- und Freizeitverkehr überproportional zu. Aktuell sind an Samstagen etwa 46.000 Fahrgäste zu Einkaufs- oder Freizeit Zwecken im Stadtbussystem unterwegs. Im Hinblick auf die mittlerweile etablierten Ladenöffnungszeiten in der Altstadt von Münster, die großen Kaufhäuser wie Karstadt oder Kaufhof aber auch die Münster Arkaden schließen gegen 20:00 Uhr, hat sich das Fahrgastaufkommen in den späten Nachmittagsstunden deutlich erhöht. Entsprechend haben sich auch die Einkaufsaktivitäten der Besucher und damit auch die Fahrgastnachfrage eingestellt. Auf der Grundlage von standardisierten Fahrgasterhebungen konnte festgestellt werden, dass das Fahrgastaufkommen pro Stunde am Samstag von 10:00 bis zum Ladenschluss gegen 20:00 Uhr konstant zwischen 3.500 und 4.500 Fahrgästen pendelt.

Mit der Ausweitung des 20'-Taktes wird dieser Entwicklung Rechnung getragen. Den Fahrgästen und Besuchern Münsters wird dann ab Fahrplanwechsel 2011 an Samstagen für die Ladenöffnungszeiten von 10:00 – 20:00 Uhr ein einheitlicher und leicht merkbarer 20'-Takt bis zum Übergang auf den Abend- und Nachtverkehr gegen 21:00 Uhr geboten.

Die mit dieser Angebotsausweitung verbundenen jährlichen betrieblichen Mehrleistungen liegen innerhalb des in der Betrauung den Stadtwerken zugestandenen definierten Gestaltungsrahmens von +/- 3%. Die finanziellen Mehraufwendungen für die Ausweitung des 20'-Taktes an Samstagen zwischen 17:00 und etwa 21:00 Uhr werden sich auf ca. 200.000€ pro Jahr belaufen. Gegenzurechnende Fahrgelderlöse durch die zu erwartende steigende Fahrgastnachfrage sind vorab nicht belastbar zu quantifizieren.

2. Anbindung der Bundesagentur für Arbeit

Ebenfalls zum Fahrplanwechsel 2011 wird das Angebot an Fahrten von und zur Bundesagentur, Haltestelle Friedenspark von heute 6 Fahrten auf dann 13 Fahrten erhöht (siehe Tabelle):

Fahrtrichtung Friedenspark ab Hauptbahnhof (Hinfahrt)		Fahrtrichtung Hauptbahnhof ab Friedenspark (Rückfahrt)	
06:52	Fahrplan 2010	11:55	geplant ab 2011
07:12	Fahrplan 2010	12:25	geplant ab 2011
07:32	Fahrplan 2010	12:55	geplant ab 2011
07:52	geplant ab 2011	16:07	Fahrplan 2010
08:02	geplant ab 2011	16:27	Fahrplan 2010
		16:47	Fahrplan 2010
		17:07	geplant ab 2011
		17:27	geplant ab 2011

Tabelle: Bestehende (2010) und geplante Fahrten (2011) von und zur Bundesagentur für Arbeit in der Loddenheide

Diese zusätzlichen Fahrten können kostenneutral durch eine Umwandlung von Ein- und Ausrückfahrten in Fahrplanfahrten angeboten werden. Aktuell wird noch die Einrichtung einer stadteinwärtigen Halteposition der Haltestelle Martin-Luther-King-Weg auf dem Albersloher Weg geprüft.

Mit diesen zusätzlichen Fahrten soll auch der Linienweg ab 2011 über Egbert-Snoek-Weg – Bertha-von-Suttner-Weg – Willy-Brandt-Weg – Gustav-Stresemann-Weg – An den Loddenbüschen und Martin-Luther-King-Weg zur Haltestelle Friedenspark verlaufen. Durch diese Maßnahme wird auch für die Mitarbeiter der Verkehrsbetriebe und der AWM die ÖPNV-Erreichbarkeit ihrer Arbeitsplätze im ÖPNV verbessert (Anlage 1).

3. Stadteilverbindung Kinderhaus – Coerde

In der Stellungnahme der Verwaltung im April 2010 zur/zum Anregung/Antrag lfd. Nr. A-N/0010/2010 der/des Bündnis 90 Die Grünen/Die Linke in der Bezirksvertretung Münster-Nord „Verbesserung der Busverbindung im Norden Münsters“ wurde u.a. zugesagt, im Hinblick auf die zunehmenden Ganztagsangebote der Schulen und der Einführung des Abiturs bereits nach dem zwölften Schuljahr, das Bedienungsangebot zum Schulschluss nach der siebten, achten und neunten Stunde zu überprüfen. Dazu haben zwischenzeitlich die Stadtwerke Münster Gespräche mit Vertretern des Schulzentrums Kinderhaus geführt. Im Ergebnis wurde deutlich, dass das Be-

dienungsangebot zum Schulschluss nach der siebten, achten und neunten Stunde um weitere Fahrten ergänzt werden muss.

Bereits heute wird zu Schulschluss zwischen 12.30 und 14.00 Uhr ein angenäherter 20'-Takt durch die Linie 8 geboten. Bis gegen 21.00 Uhr verkehrt die Linie 8 zwischen Kinderhaus und Coerde dann im 60'-Takt.

Die zusätzlich erforderlichen Fahrten zu den erweiterten Schulschlusszeiten bieten die Möglichkeit, mit einer geringen zusätzlichen Aufstockung an Fahrten die Stadtteilverbindung bis in die frühen Abendstunden zu dem stadtweit einheitlichen 20'-Takt auszuweiten. Damit kann auch dem Freizeit- und Versorgungsverkehr sowie dem nachmittäglichen Berufsverkehr ein attraktives und leicht merkbares Fahrtenangebot geboten werden.

Auf dieser Grundlage beabsichtigen die Stadtwerke Münster GmbH im Sinne einer angebotsorientierten Bedienung den 20'-Takt zwischen Kinderhaus und Coerde von 13.00 bis 19.00 Uhr zunächst versuchsweise für zwei Jahre einzurichten. Abhängig von der Fahrgastentwicklung wird dann über die Fortführung des Angebotes entschieden. Dazu wird das Nahverkehrsmanagement der Stadtwerke Münster GmbH rechtzeitig einen Erfahrungsbericht vorlegen.

Die jährlichen Kosten für die Taktverdichtung belaufen sich auf ca. 60.000 €. Gegenzurechnende Fahrgelderlöse durch die zu erwartende steigende Fahrgastnachfrage sind vorab nicht belastbar zu quantifizieren.

i.V.

gez.
Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage: ÖPNV-Anbindung der Bundesagentur für Arbeit